

H. U. N.
94

Un:
46.



**BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.**

<36604878670015

<36604878670015

Bayer. Staatsbibliothek

D. Anton Friedrich Büschings,
Rön. Preuß. Oberconsistorialraths, auch Directors des
Gymnasii im grauen Kloster zu Berlin,

Chronologischer Grundriß
der
allgemeinen

Weltgeschichte,

zum

Gebrauch der Gymnasien.

R



Zweyte Auflage.

Berlin und Leipzig, 1771.

382.

Bayerische
Staatsbibliothek
München



Vorrede.



Dieser Grundriß, ist zum erstenmal 1767, und zwar auf einem Bogen also gedruckt worden, daß die sechs Tausende der Jahre der Welt, in fünf Columnen neben einander stunden, um desto leichter übersehen werden zu können. Dieses war allerdings bequem, es konnten aber die Schüler diese chronologische

Tafel nicht gut mit sich führen, zumal wenn sie auf Pappe geklebet war. Da nun die erste Auflage, welche bloß für das unter meiner Aufsicht stehende Gymnasium, und die von demselben abhangende Schulen, bestimmt gewesen, schon lange abgegangen ist und gefehlet hat: so habe ich diesen chronologischen Grundriß der Universalhistorie, etwas erweitert, und zu einem Taschenbuch gemacht. Die Chronologie ist allemal die Grundlage der Historie, alslein die Jahrzahlen werden nur alsdein nach und nach dem Gedächtniß eingepräget, wenn sie durch merkwürdige Begebenheiten bezeichnet werden. Man muß also beyde beständig mit einander verbinden; und die

die studirende Jugend bald fragen, in welchem Jahre sich eine gewisse Begebenheit zugetragen habe? bald Zahlen von Jahren nennen oder an die Tafel schreiben, und erforschen, ob sie wisse, was in denselben merkwürdiges geschehen sei? Ich habe nach vielfältigen Versuchen gefunden, daß die ganze Weltgeschichte am bequemsten nach Millenariis abgetheilet werde. Sie zerfällt also in sechs Haupttheile. Von einem jeden wird erst ein allgemeiner Begriff gegeben, und alsdenn macht man die einzelnen großen Merkwürdigkeiten derselben bekannt. Es ist schon viel, wenn die Lehrlinge wissen, in welches Tausend der Jahre der Welt, eine gewisse grosse Begebenheit gehöre, und die

genauere Bestimmung der Zeit, lernen sie nach und nach. Wenn die Lehrer, welche diesen Grundriß gebrauchen, die sechs großen Abtheilungen kenntlich gemacht, und eingeschärft haben, fangen sie an, die Geschichte einzelner Staaten abzuhandeln. Sie finden den Anfang, die wichtigsten Veränderungen, und von den alten auch den Untergang derselben, unter ihren Jahrzahlen angeführt, und lehren ihre Schüler dieselben aufzusuchen und nennen. Z. B. Die Perioden der römischen Geschichte, trifft man unter den Jahrzahlen 3223. 3471. 3949. und nach Jesu Geburt, 395. 476. 800. und 1453. an. Die Perioden der alten Geschichte Egyptens, zeigen sich im zweyten Millenario, woselbst

woselbst der Anfang des Reichs vor kommt, und unter den Jahrzahlen 3447. 3627. 3653. Die Lehrer müssen sich die Geschichte der Staaten aus den besten historischen Werken entwerfen, und diesen chronologischen Grundriss dabei zum Leitfaden gebrauchen, der ihren Zuhörern hinlänglich ist, um sich von der Universalhistorie einen Begriff zu machen. Es müssen aber die Lehrer nicht irre werden, wenn sie finden, daß dieser Grundriss, von den historischen Werken, welche sie zur Hand haben, in Ansehung der Jahrzahlen und Meynungen, abweicht. Diese Unvollkommenheit der menschlichen Erkenntnis, ist nicht völlig zu heben. Ich halte in Ansehung der Ge-

schichten vor des Herrn Jesu Geburt, D. Haubers biblische Zeitrechnung, für den besten Wegweiser, weil sie sich auf vieljährige und scharfsinnige Untersuchungen des gelehrten Manns gründet, und mit der heiligen Schrift am genauesten übereinstimmet. Gewisse einzelne historische Meinungen, welche sich in meinem Grundriss zeigen, sind in Büchern bestätigt worden, die hier anzuführen zu weitläufig seyn würde. Das angehängte Register dient dazu, daß Namen und Begebenheiten leichter gefunden werden können. Berlin, am 6ten April 1771.





Erstes Tauend der Jahre der Welt, welches den Anfang der Welt, die ersten merkwürdigen Menschen, und die ersten Künste zeigt.

Jahre der Welt. **A**nsang der Welt. Die ersten Stammeltern des menschlichen Geschlechts, **A**dam und **E**va, werden von Gott erschaffen, und sündigen. I Mos. 1-3. Anfang des Ackerbaues. Kap. 3, 23.

2. **R**ain und **A**bel werden geboren, I Mos. 4, 1. 2.

129. Um diese Zeit wird Abel von Rain erschlagen. I Mos. 4, 8. 25. Rain begibt sich weiter gegen Morgen, in ein uns unbekanntes Land, und erbauet daselbst die Stadt Hanoch. Kap. 4, 16. 17. Seine Nachkommen erfinden die ersten Künste. Jar als fängt die Lebensart der herumziehenden Hirten, welche unter ihren Heerden in Gezelten wohnen, an: Jubal erfindet das Eischen und Harfenspiel: Tubal versucht alles zu hämmern, und wird ein Eisen- und Kupferschmidt. Kap. 4, 20-22.

130. Sich geboren. I Mos. 5, 3.

687. Methusalem geboren. I Mos. 5, 21.

930. Adam stirbt. I Mos. 5, 5.

Zwentes Tausend

der Jahre der Welt,

in welchen, nach der gänzlichen Verwüstung des Erdbodens, das menschliche Geschlecht von neuem anfängt sich auszubreiten, und die ersten Reiche entstehen.

Jahre 1056.
der Welt. Noah, der zweyte Stammvater des menschlichen Geschlechts, wird geboren.
1 Mos. 5, 28. 29.

1536. Die allgemeine Ueberschwemmung der Erde, wird gedrohet, weil das menschliche Geschlecht, bis auf Noah nach, in völligen Unglauben gerathen war, und aus lauter Religions-Berächter bestund.
1 Mos. 6, 3.

1656. Sie erfolget wirklich. 1 Mos. 7, 11. 19. 20. und entweder kurz vor, oder in derselben, starb Methusalem, der Älteste unter allen Menschen. 1 Mos. 5, 27.

Sie

§. d. Welt.

1657. Sie endiget sich. 1 Mos. 8, 13. Noah opfert, 1 Mos. 8, 20, und diesen gottesdienstlichen Gebrauch pflanzen seine Söhne, die Zeugen desselben, auf alle Völker des Erdbodens fort. Erfindung des Weinbaues, 1 Mos. 9, 20. Von Noah Söhnen, Japhet, (denn dieser ist der älteste 1 Mos. 10, 21.) Sem und Ham, kommen alle Völker des Erdbodens her, 1 Mos. 9, 19. 10, 32. Moses hat in seinem ersten Buch, Kap. 10. diesejenigen Völker genannt, welche zu seiner Zeit den Israeliten, Egyptiern, und vielleicht auch den Phöniciern, bekannt waren. Dieses Capitel enthält Namen von Personen, Völkern, Ländern und Städten.

1657. (Bürgerliche) Bertheilung der Erde, (und ihrer Einwohner.) 1 Mos. 10, 25.

Die

Jahre. Die Nachkommen Noach redeten anfangs der Welt.

lich einerley Sprache und Mundart, 1757. I Mos. 11, 1. wünschten auch unbedachtsamer weise, ein einziges Volk zu bleiben, und in einer bürgerlichen Gesellschaft beyammen zu leben. v. 4. Gott aber, der den ganzen Erdboden bewohnt haben wollte, zerstreyete sie nach seiner weisen Güte dadurch, daß er durch ein Wunderwerk plötzlich mehrere ganz verschiedene Sprachen unter ihnen entstehen ließ, daß einer den andern nicht verstehen konte, dadurch sie veranlasset und genötigt wurden, sich in verschiedene Völker und Gegenden des Erdbodens zu vertheilen. v. 6-9. Dies ist der Grund und Anfang des noch fortdaurenden Unterschieds der gänzlich verschiedenen Sprachen, den sonst kein Geschichtschreiber, als Moses, angiebet.

Um diese Zeit, oder doch nicht lange hernach, entstunden die ersten Reiche auf dem Erdboden.

I) Das

Jahre. 1) Das erste, nemlich das Babylo-
nische stiftete ein Aethiopier, von den
Nachkommen Hams, dessen rechter
Name unbekannt ist, den man aber,
nachdem er der erste gewesen, welcher
sich durch Gewalt über andere zum
Herrn aufgeworfen, aus Haß **Nim-
rod**, das ist, einen Tyrannen, ge-
nennet hat. Zu dieser Gewaltthäti-
keit kam er durch die Jagd. Sein
Königreich, bestund im Anfang, aus
den Städten **Babel**, **Erech**, (**Edessa**)
Accad, (vielleicht **Nisibis**) und **Calne**,
(**Ctesiphon**) im Lande Schinear,
(Sindschar) zwischen den Strömen
Tiger und **Euphrat** (s. meine Erdbe-
schreibung Th. s. S. 218. 219.)
1 Mos. 10, 8-10. Aus diesem Lande,
man weiß nicht, ob mit oder wider
Willen **Nimrods**? gieng aus

2) ein gewisser **Assur**, (vielleicht **Sems**
Sohn, 1 Mos. 10, 22.) stiftete jenseit
des

Jahre des Tigers das von ihm benannte der Welt. Assyrische Reich, und bauete die Städte, Ninive, Nachoboth, (vielleicht Adiabene,) Calach und Resen, welche lezte zur Zeit Mosis die grösste unter diesen vier Städten war, I Mos. 10, 11. 12. Ninive aber hat diesen Vorzug später bekommen. Ein Beweis des hohen Alters des ersten Buchs Mosis.

3) Egypten. Der Stifter desselben wird Menes genannt, und ist vermutlich Noah jüngster Sohn Sam gewesen, denn von diesem kommen Mizraim, das ist, die Egyptier, her, I Mos. 10, 6. und Egypten wird das Land Sams genannt. Ps. 105, 23. 27. Ungeachtet das Reich heftige Anfälle von aussen, und starke innere Unruhe erfahren; hat es dennoch unter besonderen Königen, von welchen Sesostris, Rhemphis, Psammitichus, Nechus und Amasis die merkwürdigsten sind, sich erhalten, bis es Cambyses zuerst unter des persischen Reichs Oberherrschaft gebracht. s. J. 3447. Während dieses ganzen und langen Raums, haben die egyptischen Könige den Titel, Pharaon, geführet. I Mos. 12, 15.

Jahre 41, 1. f. 2 Mos. 1, 11. 1 Kön. 3, 1. 2c.
der Welt. Die erstaunlichen Kunstwerke, welche
einige egyptische Könige veranstaltet
haben, sind zum Theil noch jetzt vor
handen, insonderheit die Pyramiden,
das Labyrinth und die Grotten, unweit
Theben.

Im 19ten Jahrhundert, erweiterte der
assyrische König Ninus, sein Reich,
und machte sich unterwürfig, die Bas-
ylonier, die Meder, (welche von
Japhet abstammen, 1 Mos. 10, 2.)
die Araber, (die ursprünglich theils
von Canaan abstammende Amale-
kiter, theils eine Colonie der von
Ham abstammenden Aethiopier, theils
Nachkommen Jokans, eines Sohns
Ebers, sind, 1 Mos. 10, 7. 26-30.)
und andere benachbarte kleine Völ-
ker in Asien, mit ihren Landstrichen,
welche Eroberungen seine Nachfolger
weiter fortsetzten. Dieses sehr ansehn-
lich gewordene Reich, muß gut ein-
gerichtet und regieret worden seyn,
weil es sich in seiner Verfassung bis
3100. erhalten hat.

Drittes Tausend

der Jahre der Welt;

in welches alle in der Bibel berühmte Leute gehörten, die vom Abraham an, bis auf den König Salomo gelebet haben, in welchem auch außer dem Königreich der Juden, unterschiedene kleinere Staaten in Griechenland und Klein Asia entstanden sind, und geblühet haben.

Jahre
der Welt.

2008. **Abraham wird geboren.** 1 Mos. 11,

26. 12, 4. Er war ein Chaldäer, wurde, vermutlich von den Canaanitern, der Hebräer, das ist, der Mann, der jenseit des Euphrats hergekommen, genannt, und war zwar auch der Stammvater einiger Stämme der Araber, vornehmlich aber der Juden.

2108. Sein Sohn Isaac ward geboren. 1 Mos.

21, 5.

Dies

J.d.Welt.

2168. Dieses Söhne, Esau, der Stammvater der Edomiter, in späteren Zeiten Iosmäer genannt, und Jacob, der nächste Stammvater der Israeliten oder Juden werden geboren. 1 Mos. 25, 26. Der letzte hat 12. Söhne gehabt.

2276. Joseph, Jacobs Sohn, wird nach Egypten verkauft. 1 Mos. 37, 2. 28. gelangt aber daselbst zu hohen Ehren.

2298. Jacob ziehet nach Egypten. 1 Mos. 47, 9.

2369. Joseph stirbt. 1 Mos. 50, 26.

2433. Mose wird geboren. 2 Mos. 2, 1. 2. 10.
5 Mos. 31, 2. 34, 7.

2453. Josua wird geboren. Jos. 24, 29.

2513. Die Israeliten ziehen aus Egypten.
2 Mos. 12, 40.

2553. Ende ihrer Reise durch die Wüste. Mose stirbt. 5 Mos. 34, 5.

2560. Austheilung des Landes Canaan unter die Israeliten. Jos. 14, 15.

Die Canaaniter, von denen das Land den Namen hat, und welche bey den Griechen Phoenicier heissen, waren Nachkommen Sams, 1 Mos. 10, 6. 15-20. und einerley Volk mit den Amalekitern. Sie hatten zuerst in Arabien am arabischen Meerbusen, in dem nachmals so genannten Edomiterlande, oder Idumäa, gewohnt.

2572. Athniel, erster Richter der Israeliten. B. der Richt. 3, 9. 10.

2792. Troja wird von den griechischen Völkern, nach einer zehnjährigen Belagerung, zerstört. Mit dieser Stadt gehet auch

Jahre auch das von ihr benannte Reich unter, der Welt. nachdem es von seinem ersten Könige Teucer an, ungefähr 300. Jahre gesaurethatte. Sowohl durch die Sieger als Ueberwundenen, sind, nach Zerstörung der Stadt, in verschiedenen Gegendem des Erdbodens Pflanzorte angelegt worden, welche diese Gegebenheit in der Geschichte wichtig machen.

2910. Samuel, letzter Richter der Israeliten.

1 Sam. 7, 2. 3.

2948. Saul, ihr erster König. 1 Sam. 13, 1.

2950. David, ihr zweyter König. 2 Sam. 5,

4. 5. Er bringt die Moabiter, Ammoniter, (welche beyde Völker von Lot abstammten, und sich zuletzt unter den Arabern verloren,) Edomiter, Phisister, (welche anfänglich Caphthoräer

Jahre hießen, s Mos. 2, 23. Jer. 47, 4.
der Welt. Amos 9, 7. und aus Egypten abstam-
men,) und die Syrer, (Nachkommen
Sem's,) unter seine Botmäßigkeit.

2990. Salomo, wird König. I Kön. 2, 10-12.

I Chron. 29, 26. 27. Unter seiner
Regierung setzen sich die Syrer wieder
in Freyheit, und es entsteht das Kös-
nigreich Damascus.

Während dieses ganzen Tausend der Jah-
re der Welt, sind außer den Reichen
der oben genannten Völker, auch die
im zweyten Tausend gestiftete Reiche,
Egypten und Assyrien, berühmt ge-
wesen. Die Griechen hat Moses
schon gekannt, denn er nennet, I Mos.
10, 2. unter Japhets Nachkom-
men, Javan oder Jon, und Thiras,

das

Jahre
der Welt. das ist, die Thracier, er führet auch unter den Nachkömlingen von Javan oder Jon, Elisa an, welcher Name mit Hellas viel Aehnlichkeit hat, so daß wahrscheinlicherweise die Hellenen, oder die im besondern Verstande also genannten Griechen, darunter zu verstehen.

Die kleinen Staaten, welche in Griechenland und desselben Nachbarschaft nach einander entstanden, sind Sicyon, Aegialea oder Achaia, Argos, Attica, Böotien, Thessalien, Sparta oder Lacedämon, Athen, Arcadien, Corinth, Theben, Elis und Pisa, Aetolien, Mycenä und Epirus. In Klein Asia waren, außer dem oben genannten Troja, noch Phrygien, Lydien, Mysien und Cilicien.

Viertes Tausend
 der Jahre der Welt,
 in welchen die meisten vor Alters berühmt
 gewesenen Reiche entstanden, und wieder
 untergangen sind.

Jahre
der Welt.

3030. Theilung des israelitischen Reichs
Rehabeam, erster König in Juda. Je-
robeam, erster König in Israel.

3093. Die phönizische Prinzessin Dido erbauet
die Stadt Carthago, d. i. Neustadt,
welche nach und nach, durch Schiffarth,
und Krieg, eine mächtige Republik wird,
die des späteren Roms Eifersucht erreget.

3100. Um diese Zeit verlieren die Assyrer, mit
ihrem König Sardanapal, die Ober-
herrschaft in Asia, welche Arbaces auf
die Meder bringt, die seit dem 19ten
Jahrhundert unter der Bothmäßigkeit
der Assyrer gestanden hatten.

3170. Um diese Zeit nimmt das Reich Mace-
donien, mit dem ersten König Cara-
nus, seinen Anfang.

Um

J. d. Welt.

3200. Um diese Zeit reissen sich die Assyrer von der Herrschaft der Meder wieder los, und machen von neuem ein unabhängiges Reich aus, welches sich die Reiche Babylonien, Syrien und Israel unterwürfig macht.

3223. Rom wird erbauet, hat bis 3471 Könige.

3257. Ende des israelitischen Reichs, unter oder 58. dem König Hosea, 2 Kön. 18, 10.

3350. Das babylonische Reich entreisset sich unter Nabopolasser der Botmäßigkeit der Assyrer, wird unabhängig, und durch neue Eroberungen ansehnlich.

3369. Die Juden gerathen in die babylonische Dienstbarkeit.

3388. Um diese Zeit gehet das zweyte große assyrische Reich unter, und wird dem Medischen von neuem einverleibet.

J.d.Welt. Der babylonische Monarch Nebucado-

3390.

nezar, erobert Jerusalem, und macht dem jüdischen Reich ein Ende, Jerem. 39, 2. er bemächtigt sich auch der Reiche der Moabiter und Ammoniter.

3416. Cyrus erhebet Persien zu einem unab-
hängigen Reich, indem er dasselbe von der Herrschaft der Meder befreyet. Er erobert auch das Königreich Lydien.

3438. Cyrus und seiner Mutter Bruder, der medische König Darius oder Cyaxares II. erobert die Stadt und das Königreich Babylon. Dan. 5, 28. 31. 6, 28. und die babylonische Dienstbarkeit der Juden höret auf. 2 Chron. 36, 22. Esra 1. Dan. 9, 23. Nach Cyaxares Tode wird auch Medien dem persischen Reich einverleibet.

Camo-

J.d.Welt.

3447. Cambyses wird König in Persien, heißt Esra 4, 6. Ahasverus. Nach einigen Jahren erobert er Egypten, welches zwar von dieser Zeit an, unter die Herrschaft der Perser kommt, sich aber einmal nach dem andern wider dieselbige, empöret

3471. Rom schafft die königliche Regierung ab, und wird eine Republik.

3491. Xerxes, König in Persien, tritt seine Regierung an. Seine großen Unternehmungen wider die Griechen, laufen unglücklich ab.

3627. Egypten wird dem persischen Reiche unter dem König Ochus, einverleibet.

3644. Der macedonische König Philip, ein Herr von großen Eigenschaften, erwirbt sich die Oberherrschaft über alle griechische

Jahre sche Völker, welche ihn zu ihren Oberfeldherren erklären. Desselben Sohn und Nachfolger, König Alexander der Große, wird

- 3645. auch dafür erklärt, worauf er
- 3647. wider den persischen König Darius Co-domannus, zu Felde ziehet, ihn in 3. Feldschlachten überwindet, und Meister und Herr vom ganzen persischen Reich wird, auch seine Eroberungen noch weiter ausdehnet, aber schon
- 3653. stirbt. Sein Reich, dazu ein Theil von Europa und Afrika, und ein großer Theil von Asien, gehöret, wird nach seinem Tode in unterschiedene Königreiche vertheilet, welche nach einander unter die Gotmäßigkeit der Römer kommen nemlich: Macedonia, Egypten, Syrien, Pontus, Pergamus, Bithynien, Paphlagonia.

Jahre Iagonien, Cappadocien, Galatien,
der Welt. Groß-Armenien und Klein-Armenien.

Die achte chinesische Zeitrechnung, geht nicht bis auf Alexanders Zeit hinauf, und der Anfang des Reichs China ist unbekannt.

3725. Arsaces, Stifter des mächtigen partischen Reichs, welches die Römer nicht haben bezwingen können.

3830. Die Römer erobern und zerstören Carthago.

3949. Augustus, erster römischer Kaiser.

3973. Jesus, der Heiland der Welt, wird geboren, zu der Zeit, da Herodes I. König der Juden, unter römischer Oberherrschaft war.
Hier sollte die christliche Jahrrechnung anfangen, sie fängt aber erst

3976. an

Fünftes Tausend
 der Jahre der Welt,
 in welchem unterschiedene der jetzigen euro-
 päischen Reiche entstanden sind.

Jahre Nach
 der Welt. Chr. G.

- 4003. 28. Jesus fängt sein Lehramt an.
- 4006. 31. Jesus fähret gen Himmel.
- 4045. 70. Jerusalem wird von den Rö-
mern zerstört.
- 4068. 93. Untergang des Reichs der Hun-
nen in Asia, welches eins der
ältesten auf dem Erdboden ge-
wesen, dessen Geschichte aber
erst 210. Jahre vor Christi
Geburt zu einiger Gewissheit
kommt.
- 4201. 226. Artaxerxes bringt das Parthi-
sche Reich an die Perser, deren
mächti-

Jahre Nach mächtiges Reich im 7ten Jahrhundert von den Arabern erobert worden.

4305. 330. Constantin der Große, erster christlicher römischer Kaiser, versetzt den römisch = kaiserlichen Wohnsitz nach Constantinopel.

4349. 374. Um diese Zeit kommen die Hunnen zuerst aus Asia nach Europa.

4370. 395. Kaiser Theodosius stirbt, nachdem er vorher das römische Reich unter seine beyden Söhne vertheilet hatte: Arcadius bekam den morgenländischen, Honorius den abendländischen Theil.

Im fünften Jahrhundert geschiehet eine große Wanderung
Deut-

Jahre nach deutscher Völker, durch welche
der Welt. Chr. Geb. das abendländische römische Kaiserthum zerstört wird.

4390. 415. Die Westgoten setzen unter ihrem König Adolph festen Fuß in Spanien, und stiften daselbst ein Königreich, für dessen ersten Monarchen Dietrich II. anzusehen ist.

4431. 456. In dem uralten Königreich Tibet in Ussien, stirbt die regierende königliche Familie aus, worauf sich viele kleine Könige aufwerfen, dadurch das Reich 334. Jahre lang sehr zerrüttet wird.

4451. 476. Das abendländische römische Kaiserthum geht mit dem letzten

Jahre nach ten Kaiser Romulus Augustus, zu Grunde.
der Welt. Chr. Geb.

4457. 482. Clodowig stiftet das große fränkische Reich.

4477. 502. In diesem Jahr regiert Goran, König in Schottland, welcher nach der Schotten Bericht, ihr 45ster König gewesen; hingegen die Engländer behaupten, daß damals die Schotten sich erst in Schottland niedergelassen, und daselbst diesen Goran zum ersten König gehabt hätten.

4597. 622. Flucht (Hedschrah) des Arabers Mohamed, von Mecca nach Tatschreb oder Medina, von welcher die Moslemim, oder Anhänger seiner Lehre, ihre Fahrer rechs-

Jahre nach rechnung anfangen. Es ist der
der Welt. Chr. Geb.

Stifter, nicht allein der von ihm
benannten Religion, sondern auch
des arabischen oder saraceni-
schen Reichs, zu welchen ein
großer Theil von Asia, der nord-
liche Theil von Afrika, und Spa-
nien gehört hat. Das Ober-
haupt desselben, wurde Khalis-
sah, das ist, Statthalter und
Nachfolger (Mohammeds,) ge-
nannt.

4597. 622.

Ingiald, König über Upland,
bringt zwölf kleine schwedische
Könige ums Leben, und beherr-
schet ganz Schweden, er er-
mordet sich aber aus Verzweif-
lung selbst, als Iwar Widfarne
oder Widfathmi ihn bekriegt,

der

Jahre Maß der König über ganz Schweden
der Welt. Chr. Geb.

und ganz Dänemark wird.

Gebhardi sieht diese große Bege-
benheit, in die erste Hälfte des
7ten Jahrhunderts; Dalin ist
die 2te Hälfte des 8ten.

4637. 661. Moawijah, Stammvater der
Ommajaden, bringt das Khalifat
völlig an sich, und erblich an
seine Familie.

4673. 697. Erster Doge von Venedig.

4687. 711. Erster Einfall der Araber in
Spanien.

4725. 749. Abu'l Abbas Abdollah, bringt
das Khalifat an das Abasidische
Haus.

4731. 755. Der fränkische König Pipin,
schenkt der römischen Kirche
C das

Jahre Nach das Erarchat, und legt dadurch
der Welt. Chr. Geb. den Grund zu der weltlichen
Herrschaft der Päpste in Ita-
lien.

4766. 790. Tibet kommt unter die Herr-
schaft der Chinesen.

4776. 800. Der fränkische König, Carl der
Große, bekommt den Namen
und die Würde eines römischen
Kaisers im Occident.

4782. 806. Die Genueser erobern Corsica,
und ihre Macht wird von dieser
Zeit an immer größer.

4804. 828. Egbert, erster König von ganz
England.

4818. 842. Das große fränkische Reich
wird unter Ludewigs I. Sohne
vertheilet, und Deutschland
und Frankreich werden beson-
dere Reiche.

4831. 855. Gorm, der alte, wird König,
bezwingt alle kleinen Könige in
Dåne-

Jahre Nach Dänemark, und stellet also die
verWelt. Chr. Geb. Dänische Monarchie wieder her.

4838. 862. Rurik, erster russischer Groß-
fürst, kommt nach Nowgorod.

4851. 875. Harald, mit dem Zunamē Haar-
sagre, wird in diesem Jahr
Monarch von ganz Norwegen.

4940. 964. Der deutsche König, Otto der
Große, bringt den Namen und
die Würde eines römischen Kais-
ers an das deutsche Reich.

4973. 997. Stephan, erster König zu Un-
garn, welches Reich von den
Ugern den Namen hat, die
898 an die Donau gekommen
sind.

5000. 1024. Um diese Zeit nahm Boleslaw
den Titul eines Königs in Poh-
len an, der nachher wieder auf-
hörte, aber 1295 von Premis-
law erneuert wurde.

Sechstes Tausend

der Jahre der Welt,

in welchem unterschiedene der jetzigen Staaten in Europa und Asia, entstanden.

Jahre Nach
verWelt.Chr.Geb.5116. 1130. **U**nfang des Königreichs bey:
der Sizilien, unter Roger II.5108. 1132. **S**uercher, König des vereinigten schwedischen und gothischen Reichs.5115. 1139. **A**nfang des Königreichs Portugal mit Alphonsus I.

In dem uralten Reich Japon
oder Ciphon, verlieren gegen Ende des 12ten Jahrhunderts,
die Regenten aus der alten res-
gieren-



Jahre Nach gierenden Familie ihre Macht in
der Welt. Chr. Geb.

bürgerlichen Dingen, und behal-
te seitdem und bis jetzt, nur als
Oberpriester die Gewalt in got-
tesdienstlichen Dingen. Die
bürgerliche Gewalt haben seit
dieser Zeit, die obersten Feld-
herrn des Reichs an sich ge-
zogen, und verwaltet.

5182. 1206. Der Chan Dschingis, (d. i. der
gröste,) ein Mogol, stiftet das
große Mogolische oder Tataris-
che Reich in Asien, welches sich
über den größten Theil dieses
Welttheils, und ein Stück von
Europa erstreckt hat, aber nach
seinem 1227. erfolgten Tode,
zerstückt worden ist.

J. d. Welt. N. E. G.

5211. 1235. Ringold, erster Großfürst von Litauen.

5261. 1285. Die Tataren machen dem Saracenischen Reich, seinem vornehmsten Theil nach, oder dem Khalifat der Abassiden, ein Ende.

5240. 1264. Anfang des Trapezuntischen Reichs, unter Johanne Comneno.

5252. 1276. Coblai Chan, ein Enkel des Dschingischan, erobert China, (Dschina oder Sina) welches bis dahin lauter einheimische Regenten gehabt hatte, und stiftet einen neuen Regentenstamm.

5261. 1285. Der männliche Stamm der alten Könige von Schottland, geht mit

Jahre Nach
der Welt. Chr. Geb. mit Alexander III. aus, und Jo-
hann von Gaillol wird König.

5275. 1399. Anfang des Otschmannischen
oder so genannten türkischen
Reichs.

5291. 1315. Die Eidgenossen errichten ein
ewiges Bündniß mit einander.

5344. 1368. Die Mogolen werden wieder
aus China vertrieben, und Tschu
oder Song-Wu, der sein Vas-
terland von ihnen befreyet, stiftet
einen neuen Regentenstamm.

5346. 1370. Timur Beg oder Timur Leng,
fängt an, in Asia ein sehr großes
Reich zu stiften, welches aber

Jahre Nach
der Welt Chr. Geb. nach seinem Tode wieder zer-
stückt wird.

1373. 1397. Vereinigung der drey nordi-
schen Reiche zu Kalmar. Erik,
König derselben.

1429. 1453. Untergang des griechischen oder
morgenländischen römischen
Kaisertums, mit dem Kaiser
Constantinus Palæogulus.
Es kommt völlig an die Otsche-
mannen.

1437. 1461. Ende des Trapzuntischen
Reichs.

1455. 1479. Vereinigung der Reiche Casti-
lien und Aragonien, aus wel-
chen die jetzige spanische Monar-
chie

Jahre Nach
der Welt. Chr. Geb. chie bestehet, unterm König
Ferdinand.

1462. 1486. Die Portugiesen entdecken und umschiffen zum erstenmal das Vorgebirge der guten Hoffnung, worauf nachmals ihre erstaunliche Eroberungen in Asia und Afrika, und die große Schifffarth der Europäer überhaupt, gefolget, welche in dem Handel, in der Macht, und in den Sitten der europäischen Staaten, eine ungemein große Veränderung verursacht hat.

1468. 1492. Der vierte Haupttheil der Erde wird von Christoph Colon entdeckt, und nachmals Amerika genannt.

Jahre Nach
der Welt. Chr. Geb.

5478. 1502. Ismael Schach oder Ismael
Sofi, erobert Persien, und
bringet dieses Reich auf seine
Nachkommen.

5493. 1517. Anfang der Reformation durch
Doctor Luthern.

5504. 1528. Die Republik Genoua bekommt
ihre jetzige Verfassung.

5506. 1530. Humajun, ein Nachkomm von
Zimur Beg, stiftet in Hindistan den Regentenstamm der so-
genannten großen Mogoln.

5512. 1536. Norwegen wird mit Däne-
mark vereinigt.

5523. 1547. Iwan Wasiliewitsch, lässt sich
zum Zaren und Grossfürsten
von ganz Russland krönen.

Vereini-

Jahre Nach
der Welt. Chr. Geb.

1545. 1569. Vereinigung des Königreichs Polen und Großherzogthums Litauen, zu einem Staatskörper: In eben diesem Jahr, wird Cosimus I. erster Großherzog von Toscana.

1555. 1579. Vereinigung der niederländischen Provinzen zu Utrecht.

1556. 1580. Von diesem Jahr an, setzen sich die Russen in Sibirien fest, und breiten nach und nach ihre Herrschaft durch dieses ungeheure Land, welches $\frac{2}{3}$ von Asia ist, aus.

1561. 1585. Die obersten Feldherren in Japan, erlangen nun eine ganz unumschränkte Gewalt über das Reich.

Die

J. d. Welt N. C. G. Die Araber werden völlig aus
5586. 1610. Spanien verjagt.

5587. 1611. In Japon gelangt eine neue
Familie zu der Würde eines
weltlichen Oberhaupts.

5620. 1644. Die Masuren erobern China,
welches sie noch beherrschen.

5636. 1660. Friedrich der dritte, König zu
Dänenmark und Norwegen,
wird ein unumschränkter Erb-
monarch.

5677. 1701. Friedrich, erster König in
Preussen.

5682. 1706. Vollige und beständige Vereini-
gung der beyden Reiche Eng-
land und Schottland, unter dem
Namen Großbritannien.

Die

J.d.W. M.C.G.

5696. 1720. Die königliche Würde kommt mit Sardinien an das herzogliche Haus von Savoyen.

5697. 1721. Der russische Zar, Peter der Große, nimmt den Titul eines Kaisers an, und beherrscht ein Reich, dessen Größe über 300000 geographische Quadratmeilen beträgt.



Register.



Register.

	Seite
A basedisches Schalifat fängt an S. 33. nimmt ein Ende	38
Abel geboren und erschlagen	9
Abraham	16
Abu'l Abbas Abdollah, Schalif.	33
Accad, Stadt	13
Achaia	21
Adam und Eva	9
Adiabene, Stadt	12
Adolph, westgotischer König	30
Aegialea	21
Aethiopier Abstammung	15
Aetolien	21
Ahasverus	25
Alexander der große	26
Alphonsus I.	36
Amalekiter	15. 18
Amasis	14
Amerika entdeckt	41
Ammoniter	19. 24
A raber	

Seite

Araber Herkunft. 15. 16. 19. fallen in Spanien ein	33
werden daraus verjagt	44
Arabisches Reich gestiftet. 32. nimmt seinem vornehmsten Theil nach ein Ende	38
Arbaces	22
Arcadien	25
Arcadius	29
Argos	21
Aemenien, groß und klein,	27
Arsaces	27
Artaxerxes	28
Assur, Stifter des assyrischen Reichs	13
Aassyrisches Reich gestiftet 13. Erste Städte desselben, ib. wird vergrößert 15. hat eine gute Verfassung, ib. 20. wird den Medern unterwürfig, 22. von neuem unab- hängig 23. geht unter, ib.	
Athen	21
Athniel	18
Athos	21
Augustus, römischer Kaiser	27

B.

Babylonisches Reich, ist das erste auf dem Erdboden 12. Stifter desselben wird Nimrod genannt 12. 13. Be- stund im Anfang aus 4. Städten, ib. wird den assy- rischen Reich unterwürfig gemacht. 15. gerath von neuem unter desselben Bothmaßigkeit 23. reisset sich von derselben los, und wird unabhängig und ansehn- lich, ib. wird dem medischen Reich einverleibet, ib.	
Baillol, (Johan von) wird schottländischer König	39
Bithynien, Königreich	26
Boleslav, erster König in Polen	35
Böotien	21

C.

C.

	Seite.
C alach, Stadt	13
C alne, Stadt	13
C ambyses	14. 25
C anaaniter, wer sie gewesen?	18
C aphethorärer	15
C appadocien	27
C aranus	22
C arl der große	33
C archago, erbauet 22. wird eine mächtige Republik, ib. von den Römern zerstört	27
C astilien und Aragonien vereinigt	40
C hina	27. 33. 38. 39. 44
C ilicien	21
C lodowig listete das fränkische Reich	31
C obhai Chan	38
C onstantin der große	29
C onstantinus Pallogus	40
C onstantinopel wird der römisch-kaiserliche Wohnsitz	29
C orinth	21
C orsica	34
C osmus I.	43
C tesiphon, Stadt	13
C yaxares II.	24
C yrus	24

D.

D änemark,	33. 34. 42. 44
D amascus, Königreich	20
D arius, medischer König	24
— Codomannus, persischer König	26
D avid	19
D eutschland, wird ein besonders Reich	34
— erhält die römisch-kaiserliche Würde	35
Dido	

Seite

Dido	22
Dieterich II. erster gothischer Monarch in Spanien	30
Dschingis Chan	37

E.

Über	15
Edessa, Stadt	13
Edomiter	17. 19
Edemiter's Land	18
Eghert	34
Egypten oder Egypter heißen Mizraim	14
Egyptisches Reich gestiftet 14. heißt das Land Hams, ib. lange Dauer desselben, 14. 15. 20. erstaunliche Kunst- werke daselbst 14. 15. wird von den Persern erobert 25 gerath ganz unter die Herrschaft derselben, ib. wird wieder ein besonderes Reich, 26. welches unter die Herrschaft der Römer kommt, ib.	

Eidgenossen	39
Elis	21
Elise	21
England	34. 44
Epirus	21
Erde erschaffen. 9. allgemeine Überschwemmung derselben soll nach Gottes Absicht ganz bewohnt werden, 11. ihre Zertheilung, ib.	10
Eretz, Städte	13
Erik, König der drey nordischen Reiche	41
Esaü	17
Euphrat	17
Ezarchat, wird der römischen Kirche geschenkt	33

F.

Ferdinand, spanischer Monarch	41
Fränkisches Reich 31. Könige desselben 33. wird getheilt	34
Frank,	

D

Register

	Seite
Frankreich , wird ein besonderes Reich	34
Friedrich , der erste König in Preußen	44
— — — dritte, König zu Dännemark und Norwegen	44

G.

Galatien , Königreich	27
Genoua wird mächtig, 34. bekommt seine jetzige Verfassung	42
Goran , König in Schottland	31
Gorm der alte	34
Gothen , Westgothen, errichten ein Reich in Spanien	30
Gothisches Reich mit dem Schwedischen vereinigt	36
Griechen	20, 21, 25
Grossbrittanien	44
Grossfürst von Russland 34. von Litauen	38
Grotten in Egypten	15

H.

Ham , dritter Sohn Noah, 11. einige seiner Nachkommen 12, 14, 18. Land desselben	14
Harald Haarfagre	35
Hebräer wird Abraham genannt	16
Hedschrah Mohammeds	31
Hellas	21
Hellenen	21
Hindistan kommt an die großen Mogulen	27
Herodes der erste	27
Hong Wu	39
Honorius Kaiser	29
Hosea König	23
Humajun	42
Hunnen , Reich desselben in Asien 28. kommen nach Europa	29

J.

I.

	Seite
Jacob, Stammvater der Juden	<u>17</u>
Jahrechnung, christliche, wo sie anfangen sollte, und wirklich anfängt	<u>27</u>
Japhet ältester Sohn Noah	<u>11. 15. 20</u>
Japon	<u>36. 43. 44</u>
Javan	<u>20. 21</u>
Idumäa	<u>18</u>
Idumäer	<u>17</u>
Jerobeam	<u>22</u>
Jerusalem wird von den Römern zerstört	<u>28</u>
Jesus geboren, <u>27.</u> Lehramt und Himmelfahrt	<u>28</u>
Ingiald, König über ganz Schweden	<u>52</u>
Johannes Comnenus	<u>38</u>
Joktan	<u>15</u>
Jon	<u>20. 21</u>
Joseph, Jacobs Sohn	<u>17</u>
Josua	<u>17</u>
Isaäc, Abrahams Sohn	<u>16</u>
Ismael Schach oder Soss	<u>42</u>
Israeliten, Abstammung <u>16. 17</u> ziehen aus Egypten Ende ihrer Reise durch die Wüste & Austheil. des Landes Canaan unter dieselben, ib. erster Richter derselben, <u>18.</u> letzter Richter <u>19.</u> erster König ib. Theilung ihres Reichs <u>22</u> Anfang des eigentlichen israelitischen Reichs, ib. Ende desselben	<u>17</u> <u>23</u>
Juden, s. Israeliten	
Jüdisches Reich <u>22</u> Ende desselben <u>23</u> neuen jüdischen Reichs König Herodes	<u>27</u>
Iwan Wasiliewitsch	<u>32</u>
Ivar Widfarne, König über Schweden und Dännemark	<u>33</u>

K.

Kain	<u>2</u>
Balmarische Union	<u>40</u>

	Seite
Bhalifah	32
Bhalifat gelangt an die Ommajaden 33. an die Abasiden ib. nimmt ein Ende	38.

L.

Labyrinth in Egypten	15
Lacedämon	21
Litauen Grossherzogthum	38. 43
Lot	19
Luther fängt die Reformation an	43
Lydien	21. 24

III.

Macedonischen Reichs Anfang 22. wird sehr groß aber wieder klein, ib.	26
Mansuren	44
Weder stammten von Japhet ab, 15. werden den Assyrern unterwürfig, ib. erlangen die Oberherrschaft in Asia 22 verlieren dieselbige; machen aber doch noch ein unabhängiges Reich aus 23. verlieren Persien 24. gerathen unter desselben Vorherrschaft, ib.	19. 24
Menes, wer er vermutlich gewesen ?	13
Mechusalah	9. 10
Mizraim	14
Moabiter	19. 24
Moawijah	33
Mogolisches Reich 33. 39. große Mogolen herrschen in Hindistan	42
Mohammed, Stifter einer neuen Religion und eines Reichs	31. 32
Mose wird geboren 17. stirbt	18
Moslemim	32
Mycenä	

Geire

Mycenä	21
Mysien	21

27.

Nabopolassar	23
Nebucadnezar	24
Nechus	14
Nesibis, Stadt	13
Niederländischer Provinzen Vereinigung	43
Nimrod, Stifter des babylonischen Reichs 13. was dieser Name bedeute? ib.	
Ninive, Stadt	13. 14
Ninus, assyrischer König, macht grosse Eroberungen	15
Niphon, s. Japon.	
Noah 10. Söhne desselben 10. 11 Nachkommen reden anfänglich einerlen Sprache, machen auch nur ein Volk aus 11 werden zerstreuet	12
Nordische Reiche vereinigt	40
Norwegen	35. 42. 44

G.

Ochus	25
Oschmannisches Reich	39. 40
Otto der große	35

P.

päpstliche Herrschaft in Italien gegründet	33
poplagonien	26
partisches Reich nimmt seinen Anfang 27 kommt unter die Weisheit der Perse	28
Pergamus, Königreich	26
Persien wird ein unabhängigs Reich 24. kommt unter die Weisheit der Macedonier 26 wird ein mächtiges Reich 28. welches die Araber erobern 29. wird wieder ein besonderes Reich	42
D 3	Peter

	Seite
Peter der große, russischer Kaiser	44
Philipps, macedonischer König	28
Philister	<u>19.20</u>
Phönizier	18
Phrygten	21
Pipin	39
Pisa	21
Polen	35. 43
Pontus, Königreich	26
Portugal	36
Portugiesen machen große Entdeckungen zur See, und Eroberungen in Asien und Afrika	41
Premislav, König in Polen	35
Preussen, ein Königreich	44
Pyramiden in Egypten	<u>14</u>

R.

Rechoboth, Stadt	13
Rehabeam	<u>22</u>
Reformation fängt an	42
Reiche, älteste auf dem Erdboden	<u>12</u>
Riesen, Stadt	13
Rhemphis, König	<u>14</u>
Ringold	38
Roger der zweyte	36
Rom erbauet <u>22</u> hat Könige, ib. wird eine Republik macht große Eroberungen <u>26</u> . <u>27</u> zerstört Carthago bekommt den ersten Kaiser, ib. wird in das mor- genländ. und abendländische römische Reich getheilet dieses gehet unter. <u>30</u> . <u>41</u> jenes auch	25 <u>27</u> <u>29</u> <u>40</u> <u>34</u> <u>35</u> <u>33</u> <u>34</u>
Römischer Kaiser Titul kommt an die fränkischen Könige an das deutsche Reich	35
Römische Kirche bekommt das Erarchat geschenkt	33
Rurik	45
Russischen Reichs Anfang <u>34</u> bekommt Zaren <u>42</u> wird durch Sibirien vergrößert <u>43</u> bekommt einen Kaiser	<u>34</u>

S.

S.

Salomo, König der Israeliten	20
Samuel, letzter Richter der Israeliten	19
Saracenisches Reich, s. arabisches Reich	
Sardanapalus	22
Sardinien kommt an das Haus Savoyen	45
Saul, König	19
Savoyen, (Haus von) erhält die Königliche Würde	45
Schinar, Land	13
Schottland	38. 39. 44
Schweden	32. 33. 36
Gem, Noah zweyter Sohn	11
Sesostris, König in Egypten	14
Seth	9
Sicilien beyder, Königreich	36
Sicyon	21
Sindchar, Land	13
Spanien wird von den Westgothen erobert 30 Araber Einsfall in dasselbe 33 wird eine Monarchie	41
Sparta	21
Sprachen, verschiedene, wie sie auf dem Erdboden ent- standen	11. 12
Stephan der erste, ungarischer König	35
Suercher	36
Sändfluth, s. allgemeine Überschwemmung	
Syrer, 20 werden von David bezwungen, ib. setzen sich wieder in Freyheit, ib. gerathen unter die Herr- schaft des assyrischen Reichs 23 und des macedoni- schen 26 machen wieder ein besonders Reich aus, welches unter die Bothmäigkeit der Römer kommt, ib.	22

T.

Tatarisches Reich	37. 38
Teucer	19
Theben	21
Theodosius, Kaiser	29
Thessalier	21
Thiras	21
Thracier	20
Tibet	

	Seite
Tibet	30. 34
Tigerstrom	13
Timur Beg oder Lens	39
Toscana	43
Trapezuntisches Reich	38. 40
Troja	18. 21
Trojanisches Reich	19
Tschu	39
Türkisches Reich	39. 40

U. V.

Überschwemmung, allgemeine, der Erde	10
Venedig, erster Doge dieser Republik	33
Ugern	35
Ungarn	35
Völker des Erdbodens kommen insgesamt von Noah Söhnen her 11. wie sie entstanden? 12. was vor welche Moses S. 1. Kap. 10. genannt? 11. große Wanderung deutscher Völker	29. 30
Utrechtische Vereinigung der niederländischen Provinzen	43

W.

Welt Anfang	9
Westgothen errichten ein Reich in Spanien	30

X.

Xerxes	25
--------	----

Z.

Zar von ganz Russland, erster	42
-------------------------------	----



